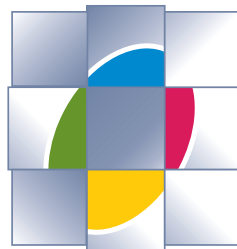


GEMEINDEBRIEF

Ausgabe: Juni bis
Mitte September 2025



Leben begleiten – Glauben erleben

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Immenstadt-Blaichach

Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Leserinnen und Leser!

Zurück auf LOS - meine Konfirmation liegt knapp 30 Jahre zurück. Ab Herbst darf ich nun nochmal eine Konfirmandengruppe besuchen - diesmal als Vikarin. Mein Name ist Kathrin Riedl. Ich bin seit 1. September 2024 in der Kirchengemeinde Oberstaufen und der Region im Einsatz. Dabei darf ich in ganz unterschiedliche Bereiche der Gemeindearbeit reinschnuppern, Dinge ausprobieren und im Team gemeinsam organisieren. Ich freue mich darauf, die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Kurses zu begleiten, die Teamerinnen und Teamer kennen zu lernen und gemeinsam unterwegs zu sein. Unterstützen wird mich dabei Pfarrer Micha Steinbrück - herzlichen Dank dafür. Ich bin kein Neuling in der Gemeindearbeit, sondern habe die letzten Jahre beruflich als Religionspädagogin und ehrenamtlich schon in verschiedenen Gemeinden und in der Jugendarbeit gearbeitet. Vielleicht kennen wir uns aus dieser Zeit auch schon. Zu meiner Person: Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit lese ich gerne, unterstütze die Gemeindebücherei im Ort Sulzberg, mache gerne Musik und bin mit meiner Familie im Allgäu unterwegs. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben, auf Sie als Gemeinde, auf Gespräche und Begegnungen. Bis bald!



Vikarin
Kathrin Riedl



Pfarrer
Micha Steinbrück

Inhalt:

Begrüßung	2
Zum Nachdenken	3
Kirchen - ABC	4-5
Gemeindeleben Ausblick	6-7
Für Sie notiert	8-11
Gottesdienste	12-13
Menschen unserer Gemeinde	14
Jubilare unserer Gemeinde	15
Gemeindeleben Rückblick	16-17
Kinder	18
Jugend	19
Erwachsene	20-21
Straßenkinder	22
Impressum Anschriften	23

Die meisten Fotos dieser Ausgabe sind von Privatpersonen, die Bilder auf den Seiten 6 - 7 von pixabay.de.
Mantelfoto vorn: Gottesdienst im Freien in Werdenstein
Mantelfoto hinten: Turm Stephanuskirche Blaichach

Liebe Leserinnen, lieber Leser

Segne uns, o Herr! Deine Engel stell um uns! Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich.
Evangelisches Gesangbuch Nr. 573,2

Der Unfrieden in unserer Welt hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen. Das gilt für die Mächtigen in Politik und Wirtschaft in gleicher Weise wie für das Zusammenleben vor Ort. Viele sehnen sich nach Frieden. Der auferstandene Herr spricht zu seinen Jüngern: „Friede sei mit euch!“ Von Jesus Christus kommt der echte Friede. Dieser Friede geht zu Herzen, weil er die Gemeinschaft mit Gott eröffnet. Wer den Frieden des Auferstandenen im Herzen hat, wird resistent gegen Hass und Unfrieden. Es entsteht eine tiefe Geborgenheit, in der wir die Welt mit anderen, mit zuversichtlichen und dankbaren Augen sehen. Gerade in den Ferien- und Urlaubszeiten haben wir die Möglichkeit, uns an den besonderen Orten rund um Immenstadt diesen Frieden schenken zu lassen. Gott sorgt für uns in wunderbarer Weise. Er stellt uns seine Engel an die Seite. In ihrem Schutz geschieht unser alltägliches Leben. Auf das Geleit von Gottes Engeln können wir bei jeder Reise vertrauen. Aber nicht nur auf den Wegen durch unser Leben in dieser Welt haben wir Gottes gute Mächte an unserer Seite. In der traditionellen lutherischen Beerdigungslitur-

gie wird am Sarg gesprochen: „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten ... Die Chöre der Engel mögen dich empfangen ...“ So gut meint es Gott mit uns. Über den Tod hinaus sind wir begleitet und behütet. Das ist einfach wunderbar. Wer den Frieden Gottes in seinem Herzen hat und um die Begleitung durch die Engel weiß, der ist wirklich gesegnet. Im Segen verspricht Gott, dass er für uns da ist. In den vielfältigen Gottesdiensten in unseren Kirchen, auf dem Berg, am See oder an einem anderen Ort werden wir gestärkt mit dem Segen Gottes. Jeder Segen ist wie ein Auftanken unserer Seele.

In der Freude auf die Begegnungen in der Ferienzeit grüßt Sie Ihr Pfarrer Harald Losch.



Pfarrer Harald Losch wird vom 2. bis 25. August den Kur- und Urlauberseelsorgedienst in unserer Gemeinde wahrnehmen. Er ist über das Pfarrbüro oder unter Tel. 08320 / 9258 170 erreichbar.

C = Christus und die Christen

Christus ist kein Eigenname, sondern ein Titel und zugleich ein Bekenntnis. Beides bezieht sich auf Jesus von Nazareth. „Christus“ bedeutet „Messias“ (hebr.); „Christos“ (griech.); übersetzt etwa „der von Gott Gesandte bzw. Gesalbte“.

Ursprünglich ist dies der Herrschertitel der Könige Israels im Alten Testament. Wie kommt es dazu, dass dem Sohn eines Zimmermanns ein solcher Titel verliehen wird?

Zunächst ein Rückblick ins Alte Testament: Es stellt sich heraus, dass jene Könige Israels, die „Gesalbten Jahwes“, ihrer Aufgabe keineswegs gerecht werden, nämlich dem Willen bzw. dem Recht Gottes zu dienen - zum Wohle des Volkes. Stattdessen missbrauchen sie ihre Macht, selbst David, ein Prototyp des „Königs von Gottes Gnaden“.

So entsteht durch die Propheten die Vision eines Gegenentwurfs zum „Königsrecht“ von zerstörerischer Menschenmacht über Menschen. Ein neuer „Gesalbter Jahwes“ wird kommen! Er wird das Recht und den Willen Gottes wieder herstellen: Gerechtigkeit und Solidarität als Grundlage für Freiheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit!

Jesus hat sich die Sache Gottes zu eigen



gemacht. Er verkündigt in vielen Gleichnissen das Reich Gottes, wo Gottes Wille durchgesetzt wird. Jesu Maßstab ist dabei immer der Blick auf das Heil der Menschen. Er fordert mehr als nur das Einhalten der Gebote und Weisungen der Schriften: Liebe, selbstloser Dienst ohne Rangordnung, Vergebung ohne Grenzen, Feindesliebe, Gottes- und Nächstenliebe nach dem Maß der Selbstliebe!

Er solidarisiert sich mit den Menschen am Rand der Gesellschaft. Den Armen, Einsamen, Kranken, den Andersgläubigen, den Verfolgten, den moralischen Versagern, den Ausgenutzten, den Rechtlosen, den Frauen, den Kindern. „Wann immer solche Liebe fließt, ist in diesem Augenblick das Reich Gottes jetzt schon da!“, verkündigt Jesus.

Denn: Gottes Wille = Wohl des Menschen = Liebe! Er hilft und heilt, selbst am Sabbat (damals verboten). Wort und Tat sind bei Jesus eine vollkommene Einheit von Anspruch und Wirklichkeit.

Sein Auftreten mit dem Anspruch, in Gottes Vollmacht zu reden und zu handeln, bringt ihn in massiven Konflikt mit der Obrigkeit. In der Folge wird er zum Tod am Kreuz verurteilt. Der Tod Jesu ist für seine Anhänger zunächst eine Katastrophe. Aufgrund von Visionen, „Erscheinungen“ und biblischen Deutungsmustern (aus prophetischen Schriften und Psalm 22) sehen sie jedoch den Tod Jesu in einem anderen und einem strahlenden Licht:

„Gott hat ihn auferweckt von den Toten

und zu sich erhöht! Jesus musste diesen Weg der Schmerzen gehen, weil es Gottes Wille ist. Er, der ohne Schuld war, hat unsere Schuld auf sich genommen und stellvertretend für uns gelitten. Zu unserer Erlösung und Befreiung. Jesu Leben, sein Wirken, sein Sterben und seine Auferweckung können also nur eines bedeuten: Er ist der Messias, der Christus, den die Propheten angekündigt haben!“
Davon sind seine Anhänger leidenschaftlich überzeugt. Und daraus entstehen einige Zeit später die Schriften des Neuen Testaments: das Evangelium (gute Nachricht) Jesu Christi.

Christen

Welche Bedeutung hat das Evangelium für die Menschen, die sich zu Jesus Christus bekennen?

Er ist das Zentrum des Evangeliums und das Zentrum aller Christen. D.h. Christen beziehen ihren Glauben auf eine historische Person, und nicht auf ein abstraktes Prinzip, starre Normen, Dogmen.

Das ist anschaulich und lebendig. Worte lehren und Beispiele reißen mit. Jeder Christ ist in der Nachfolge Jesu gerufen, seinem Beispiel zu folgen. Dabei geht es um eine radikale Mitmenschlichkeit, Menschenrechte, Freiheit und Toleranz, die die Welt verändern. Eine Hoffnung für jeden einzelnen Menschen und die ganze Welt.

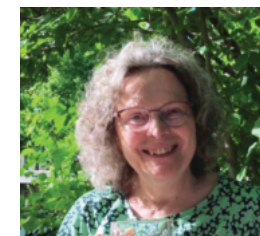
Trotz der wechselvollen (und immer wieder auch unrühmlichen) Geschichte des

Christentums ist jener Kern der Botschaft Jesu die bleibende Glaubenssubstanz. Christen schöpfen ihre Hoffnung daraus, dass weder Leid noch Tod das Letzte und Entscheidende sind. In Jesus hat sich der menschenfreundliche Gott als treuer Freund des Lebens gezeigt.

Der liebevolle Umgang miteinander im Sinne Jesu schafft Lebensqualität und Zusammenhalt. Auch wenn Leid, Belastung und auch die eigene Fehlbarkeit das Leben oft schwer machen: Es bleibt der Lebensmut, nicht aufzugeben und die Bereitschaft, immer wieder neu anzufangen. So wie Paulus im Römerbrief schreibt: „Ist Gott für uns, wer will gegen uns sein? Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben... weder das Unheil von heute, noch die Gefahr von morgen... noch irgend eine Macht uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die uns begegnet ist in Jesus Christus!“

Für mich bedeutet das, ganz besonders in schweren Zeiten: „Gehe beherzt und voller Vertrauen in deinen Tag und an deine Aufgaben. Hab´ keine Angst, Gott ist mit dir!“

Edith Hutter



Friedensgebete

Suche Frieden und jage ihm nach!
(Ps 34,15)



Seit Beginn des Krieges in der Ukraine feiern wir Friedensgebete in beiden Kirchen und das wollen wir auch weiter tun. Diese Gebete haben für uns eine große Bedeutung und sollen auch weiterhin Bestandteil unseres Gemeindelebens bleiben.

Die Friedensarbeit und das Gebet um Frieden sind wichtige Teile unseres Glaubens.

Bei den Vorbereitungen der Friedensgebete hatten wir den Gedanken, dass wir auch hierbei die Zusammengehörigkeit unserer beiden Kirchen betonen möchten.

Daher werden wir mit Juni beginnend monatlich wechselnd in der Stephanus- und der Erlöserkirche gemeinsam als ganze Gemeinde die Friedensgebete anbieten und dazu einladen.

Unsere nächsten Termine sind:
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

- 11. Juni, Stephanuskirche Blaichach
- 16. Juli., Erlöserkirche Immenstadt
- 6. August, Stephanuskirche Blaichach

Glaubensgespräche

Stephanuskirche
Blaichach

jeweils 19.00 Uhr
Mittwoch, 18. Juni
Dienstag, 22. Juli
Mittwoch
20. August



Wir möchten zentrale Themen des Glaubens ins Gespräch bringen, Glaubenswissen vertiefen, Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und Impulse für das Leben als Christ entdecken.

Herzliche Einladung an alle - mit und ohne Vorwissen!

Lagerfeuer

Freitag, 27. Juni
19.00 Uhr
Stephanuskirche
Blaichach



Wir wollen uns wieder einmal um die Feuerschale versammeln, zusammen singen und uns austauschen, mit einem geistlichen Wort und Segen.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

#Elternfrei

Freitag, 4. Juli
16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindehaus Erlöserkirche

Unser Angebot für Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern.

Kinder haben Elternfrei - sie hören spannende Geschichten über den Glauben und können diese nacherleben.

Eltern haben Elternfrei - und können miteinander ins Gespräch kommen, Musik hören und Spaß haben.

Snacks bekommen natürlich auch alle:

Das ist #Elternfrei.

Gemeindefest im Sommer

Sonntag, 27. Juli
10.00 Uhr

Stephanuskirche
Blaichach



Wir wollen unser Gemeindefest mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen. Anschließend wird miteinander gefeiert, gelacht und gespeist. Neben leckerem Essen, Kaffee und Kuchen soll es wieder ein musikalisches Programm geben und es wird Zeit sein für viele nette Gespräche.

Den Abschluss bildet dann eine kleine Andacht gegen 15.00 Uhr.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde mitzufeiern!

Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Erlöserkirche

Dienstag, 26. August
18.00 Uhr

Gemeindehaus Erlöserkirche

Tagesordnung:

- Bericht über die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge, insbesondere für neue Aktivitäten

Unsere Kirchengemeinde steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen, denn die Landeskirche hat Vorgaben zum Klimaschutz beschlossen, die uns unmittelbar betreffen. Wir müssen gewisse Zertifikate erfüllen, um bei Maßnahmen überhaupt noch Zuschüsse zu erhalten. Einige Schritte in dieser Richtung sind bereits getan, doch die Umsetzung kostet auch viel Geld.

Vielleicht können Sie sich entschließen, diese Herausforderungen durch eine Mitgliedschaft im Freundeskreis Erlöserkirche zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Wenn Sie noch zögern, können Sie sich gern ein Bild von den Aktivitäten des Freundeskreises machen und als Gast an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro,

Tel. 08323 / 8671

Hartmut Happel, im Namen des Vorstandes



Gemeindebriefausträger in Blaichach gesucht

Die meisten Menschen erhalten diesen Gemeindebrief durch einen Austräger oder eine Austrägerin. Nun suchen wir in Blaichach für die Gartenstraße, Siedlerstraße und Im Wiesengrund jemanden für diese Aufgabe.

Vielleicht gibt es jemanden in dieser Gegend, der die Gemeindebriefe vier Mal im Jahr dort austragen möchte? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Tel. 08323 / 8671 oder E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de - Vielen Dank!

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es im Kirchenvorstand viele organisatorische große Schritte, die wir gegangen sind. Die Ausschüsse für u.a. Umwelt, Finanzen und Familien haben sich getroffen und erste Dinge besprochen. So wollen wir als Kirchengemeinde das kirchliche Umweltzertifikat „Grüner Gockel“ anstreben, was an beiden Standorten jeweils eine genaue Sichtung und nachhaltige Maßnahmen bedeuten wird. Mit Anna-Lena Happel haben wir als Kirchengemeinde nun eine Beauftragung für Prävention sexualisierter Gewalt gewählt. Dies ist nicht nur Vorgabe, sondern für uns im Kirchenvorstand ein großes Anliegen. Denn Kirche soll ein Ort sein, an dem man sich wohl und sicher fühlen

kann. Hier wurde nun auch unser Schutzkonzept von der Landeskirche zertifiziert. Im Sommer startet unser neuer Konfijahrgang. In diesem Jahr dürfen wir als Kirchengemeinde Ausbildungsgemeinde sein. Das gesamte Konfi-Jahr wird Vikarin Kathrin Riedl im Rahmen ihrer Ausbildung zur Pfarrerin mit Micha Steinbrück zusammen diesen Kurs begleiten und leiten. Zudem unterstützen die Konfi-Zeit natürlich auch wieder zahlreiche engagierte Teamerinnen und Teamer.

Wir sind froh, dass wir seit mehreren Jahren wieder bei der Vollversammlung der Evangelischen Jugend Allgäu vertreten sind! Wie schön, wenn junge Menschen Verantwortung für ihre Kirche übernehmen und so auch demokratische Werte erlernen.

In den Monaten, die im Rahmen des Gemeindebriefes liegen, passiert auch einiges, was wir absehen können.

Im Mai werden wir an unseren beiden Standorten bei der Aktion mähfreier Mai mitmachen. Wir möchten den Naturschutz auf unserem Gelände ernst nehmen. Daher haben wir bereits 2022 bei der Erlöserkirche in Immenstadt begonnen beim „Mähfreien Mai“ mitzumachen, die Rasenflächen generell weniger zu mähen und den Mahdzeitpunkt und auch die Methoden auf eine naturverträglichere Pflege umzustellen. Wir nehmen hiermit auch den Auftrag der Schöpfungsbewahrung wahr und engagieren uns für den Natur- und Arten-

schutz. Im letzten Jahr haben wir über 75 Pflanzenarten auf den Rasenflächen des Geländes entdecken können. Darunter auch drei geschützte Orchideenarten.

Für die Sommerwochen hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass es an jedem Sonntag nur einen Gottesdienst in einer Kirche in unserer Gemeinde geben soll. Sie sehen auf der Gottesdienstseite die Aufteilung der Gottesdienste, die in diesen Wochen dann außer der Reihe um 10.00 Uhr gefeiert werden.

Zu guter Letzt sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass wir uns freuen, dass die 2. Pfarrstelle wieder besetzt wird. Pfarrer Sieghard Sapper hat sich auf die Stelle beworben und wurde von der Landeskirche vorgeschlagen. Der Kirchenvorstand hat sich mit Herrn Sapper getroffen und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit. Das genaue Datum der Einführung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest - Stellenbeginn wird aller Wahrscheinlichkeit im September / Oktober sein.



Micha Steinbrück

Praktische Arbeit des KV

Der Rückschnitt von Apfelbäumen ist von großer Bedeutung, um die Gesundheit und Produktivität des Baumes zu fördern. Durch den regelmäßigen Schnitt wird die Luftzirkulation verbessert und das Eindringen von Licht in das Innere des Bau-

mes erleichtert, was die Blüten- und Fruchtbildung optimiert. Außerdem werden dadurch Krankheiten und Schädlingsbefall reduziert.

Ein wichtiger Aspekt des Rückschnitts ist die Rücksichtnahme auf die Brutzeiten der Vögel. Viele Vogelarten nutzen Apfelbäume als Nistplätze, und der Schnitt muss daher außerhalb der Brutzeit erfolgen, um die Vögel nicht zu stören. Daher sollte dieser in den späten Wintermonaten oder im Herbst sein.

So trägt der Rückschnitt nicht nur zur Vitalität des Apfelbaums bei, sondern auch zum Schutz der heimischen Vogelwelt. Wolfgang Seitz



vor der Baumpflege



danach



Der Mensch auf dem Bild steht etwas ratlos vor der kurvenreichen Strecke des Arbeitslebens. Nun ist es für viele kein Problem, Veränderungen und wechselnde Herausforderungen zu meistern und dabei nicht aus der Kurve zu fliegen.

Nur gibt es Fliehkräfte, die Menschen durchschütteln und von der geplanten oder gewünschten Bahn abkommen lassen. Gründe gibt es viele: Alter, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder fehlende Qualifizierung. Und schon wird aus dem gradlinigen Arbeitsweg eine gefährliche Wegstrecke.

Da ist es gut, dass es Wegbegleiter gibt, die einem etwas zutrauen, eine Chance geben, einen Neustart ermöglichen, Selbstbewusstsein fördern. Solche Wegbegleiter sind die Projekte, die von der „Aktion 1+1“ gefördert werden: Jugendwerkstätten, Sozialkaufhäuser, Einrichtungen der Diakonie und den Kirchengemeinden.

Zum Beispiel Herr V.: 56 Jahre alt. Wegen

fehlendem Abschluss hat er meist nur Arbeitsgelegenheiten bekommen. Er suchte zehn Jahre aus der Arbeitslosigkeit heraus nach einer Anstellung und bekam letztendlich die Möglichkeit, bei der Diakonie als Fahrer tätig zu werden.

Oder Frau C., die aufgrund von Krankheit nach über zwei Jahrzehnten ihren Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft verlor. In der Zeit des Krankenstandes wurde ihr klar, dass sie diese Arbeit nicht mehr machen möchte. Nun arbeitet sie seit August 2024 in einem Sozialtreff einer diakonischen Einrichtung.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte aber nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die Landeskirche Ihre Spende, so dass die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze in vielen Projekten fördern kann, damit Menschen nach gefährlichen Kurven wieder einen gangbaren Weg finden. Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ mehr als 150 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie über 70 Jugendliche an ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.

Gottesdienste im Freien

Der Sommer naht und wir können wieder Gottesdienste im Grünen miteinander feiern. Wir wollen mit allen interessierten Gemeindegliedern und mit Menschen, die unsere Gemeinde im Urlaub besuchen, Gottesdienste auf dem Mittag oder am Alsee feiern. Am 17.8. (Triathlon) findet kein Gottesdienst in einer Kirche oder am See statt, sondern nur in Werdenstein um 10.00 Uhr (Schlechtwetteralternative Erlöserkirche).



Berggottesdienste am Gipfelkreuz des Mittag

jeden Mittwoch vom 30. Juli bis 17. September, 11.30 Uhr

- nur bei gutem Wetter, wenn die Bergbahn fährt

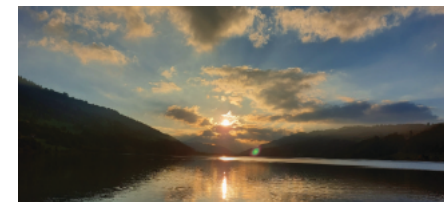


Diepolz bei der Höfle-Alpe

Sonntag

3. August und 7. September, 11.30 Uhr

- bei Regen in der kath. Pfarrkirche St. Blasius in Diepolz



Seegottesdienste

Auf dem Gelände der Wasserwacht am Großen Alsee feiern wir abends einen Gottesdienst um 19.00 Uhr.

jeden Sonntag vom 3. August bis 14. September (außer am 17.8.)

- entfällt bei schlechtem Wetter



Burguine Werdenstein

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr

- bei Regen in der Erlöserkirche in Immenstadt

Gottesdienstzeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien wird an den Sonntagen in diesem Jahr je nur ein Gottesdienst im Wechsel in unseren Kirchen stattfinden.

Jeweils um 10.00 Uhr siehe Gottesdienstseiten 12 -13



Literaturgottesdienst in der Stephanuskirche



Weltgebetstag in der Erlöserkirche



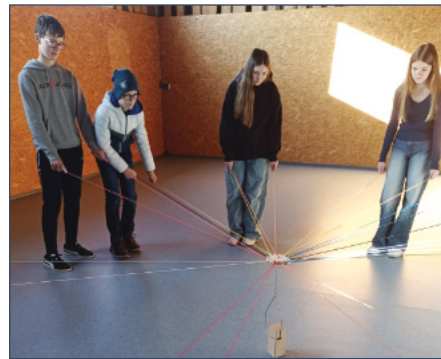
Eindruck vom Mitarbeitenden-Jahresfest



Das Polymnia Salonorchester begeistert beim Mitarbeitenden-Jahresfest



Gruppenbild von der Konfi-Freizeit in Diepolz



Teamspiel der Konfigruppe



Delegation aus dem KV zur Tagung in Nürnberg



Ökumenischer Friedensweg in Immenstadt



Bei Bergkulisse und gutem Wetter arbeitet es sich leichter



Wie die Konfis ihre Konfirmation sehen - mit jeweils 15 Klemmbaustein-Teilen



Gospelgottesdienst zur Erinnerung an M. L. King in der Erlöserkirche

Was?		Wann?	Wo?	Information
Krabbelgruppe		Di. 9.30 Uhr nicht in den Ferien	Blaichach	Sarah Fichtl Tel. 0151 5411 5809
Kindergottesdienst		So. 29.6. / 20.7. 9.30 Uhr	Immenstadt	Camilla Mack
Kindergottesdienst		So. 1.6. / 6.7. 11.00 Uhr	Blaichach	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Segnung der Geburtstagskinder		So. 1.6. / 6.7. 9.30 Uhr 11.00 Uhr So. 3.8. 10.00 Uhr So. 7.9. 10.00 Uhr	Immenstadt Blaichach Immenstadt Blaichach	Mai -Juni - Juli - August Geburtstage
#Elternfrei		Fr. 4.7. 16.00 Uhr	Immenstadt	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601

Kinderkirche in Blaichach



Liebe Kirchengemeinde, wir möchten uns gerne vorstellen.

Wir sind Heidi und Tabea aus Rettenberg und haben die Kinderkirche in Blaichach immer sehr geschätzt und gerne mit unseren Kindern (3 - 5 Jahre alt) besucht.

Diese Tradition wollen wir auch in Zukunft fortführen. Daher bieten wir ab Mai wieder einmal monatlich zum Kirchkafee die Kinderkirche in Blaichach an.

Willkommen sind alle Kinder ab 3 Jahren. Wir starten den Gottesdienst wie gewohnt gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen anschließend in den Nebenraum zum Singen, Basteln, Lesen und Spielen, bis wir den Gottesdienst auch wieder gemeinsam mit den Erwachsenen beenden.

Wir sind mit einem Familiengottesdienst im April und dem ersten Kindergottesdienst Anfang Mai schon gestartet.

Wir freuen uns auch weiterhin darauf, Euch und Eure Kinder bald persönlich kennenzulernen.

Eure Heidi und Tabea

Die neue Konfizeit startet im Juni

In unserer Gemeinde gibt es eine einjährige Konfi-Zeit. In dieser Zeit lernen die Konfirmandinnen und Konfirmanden den christlichen Glauben und seine wichtigsten Grundsätze kennen. Kirche und Gemeinde sollen als ein Ort lebendiger, christlicher Gemeinschaft erlebt werden. Die regelmäßigen Konfitage finden abwechselnd in den Räumen der Erlöser- und der Stephanuskirche statt. Es beginnt mit einem ersten Treffen vor den Sommerferien; darauf finden nach den Sommerferien monatliche Treffen und eine gemeinsame Freizeit statt. Kontakt und Anmeldung über das Pfarrbüro Tel. 08323 / 8671 oder E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de

Informations- und Elternabend

Dienstag, 24. Juni, 19.00 Uhr
Stephanuskirche Blaichach
Wir informieren die Jugendlichen und ihre Eltern über die Konfi-Zeit, den Inhalt, die Freizeiten und das Modell, nach dem wir mit den Jugendlichen unterwegs sind. An diesem Abend ist auch die Anmeldung möglich.
In der Regel beginnen die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Kurs in der 7. Klasse.

Kennenlern-Tag

Freitag, 18. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr
Stephanuskirche Blaichach.
Der Tag dient dem Kennenlernen und der Vorbereitung für die Kurstage ab September.
Wer noch nicht angemeldet ist oder jemanden kennt, der mitmachen möchte, kann sich bis Ende Juni nachmelden.
Auch alle, die nicht oder noch nicht getauft sind, sind herzlich zum Kurs eingeladen.

Erster Konfi-Tag

Freitag, 26. September
15.00 bis 19.30 Uhr
Erlöserkirche Immenstadt

Vorstellungsgottesdienst

Der Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfis ist voraussichtlich am Sonntag, 28. September um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche in Immenstadt.



Konfis stellen ihre Ergebnisse und Gedanken auf der Freizeit in Diepolz vor

Was?		Wann?	Wo?	Information
Spätlese		Di. 3.6. 14.30 Uhr	Blaichach	
Spätlese		Di. 1.7. 14.30 Uhr	Blaichach	
Spätlese		Di. 16.9. 11.45 Uhr	Blaichach	Ausflug
Bunte Blätter		Di. 17.6. 14.30 Uhr	Immenstadt	Sommer-Bingo
Bunte Blätter		Di. 15.7. 14.30 Uhr	Immenstadt	Schmetterlinge
Bunte Blätter		Di. 16.9. 12.00 Uhr	Immenstadt	Ausflug
Frühstück für Leib und Seele		Fr. 27.6. / 25.7. 9.00 Uhr	Blaichach	Gertrud Giesen-Harnisch Tel. 08323 / 3369
Tanzen im Sitzen		Fr. 6.6. / 20.6. / 4.7. / 18.7. / 5.9. 10.00 Uhr	Blaichach	Waltraud Paulus-Kruck Tel. 08321 / 6745 70
Hauskreis		einmal im Monat	wechselnd	Claudia Riedl
Posaunenchorprobe		jeden Montag 19.30 - 21.30 Uhr	Immenstadt	Andreas Diehm Tel. 08323 / 9989 70
Singkreis Blaichach		jeden Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr	Blaichach	Dedda Kreuzer-Jehle
Selbsthilfe Anonyme Alkoholiker		jeden Montag 18.30 - 20.30 Uhr	Immenstadt	Gemeindehaus
Selbsthilfegruppe Parkinson		jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr	Blaichach	Ursula Egger
Stricken + Häkeln		Mo. 16.6. / 30.6. / 14.7. / 28.7. / 11.8. / 25.8. / 8.9. 13.30 - 16.00 Uhr	Immenstadt	Brigitte Stadler Tel. 0152 2183 3252

Spielekreis Immenstadt		letzter Dienstag im Monat 14.00 Uhr	Immenstadt	Lore Eberhardt Tel. 08323 / 6935
-------------------------------	---	---	------------	-------------------------------------

Ansprechpartner für: - **Spätlese:** Micha Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
- **Bunte Blätter:** Micha Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Elke Diehm Tel. 08323 / 9989 70



Bilder wurden freundlicherweise vom Freilichtmuseum überlassen. Bildnachweis: SFI/Tanja Kutter

Seniorenausflug

Dienstag, 16. September

Abfahrt:

Stephanuskirche Blaichach, 11.45 Uhr

Erlöserkirche Immenstadt, 12.00 Uhr

Mit den Senioren aus den Gruppen „Spätlese“ und „Bunte Blätter“ möchten wir mit dem Bus zum Freilichtmuseum nach Illerbeuren fahren.

Natürlich sind auch all diejenigen herzlich eingeladen, die einfach Lust auf einen Ausflug haben.

Im Museum werden wir eine Führung für ca. ein bis eineinhalb Stunden bekommen und so viel Interessantes über das Leben auf den Höfen früher hören. Es

bleibt auch noch genügend Zeit, um das Gelände selbst zu erkunden.

Im Anschluss wollen wir uns in einem schönen Café bei Bad Grönenbach stärken und den Tag ausklingen lassen.

Die geplante Rückkehr wird voraussichtlich um 18.00 Uhr sein.

Die Fahrtkosten liegen bei 25 €. Sollte das Jemandem nicht möglich sein, wird die Teilnahme daran nicht scheitern. Einfach gerne bei Elke Diehm, Micha Steinbrück oder bei Sandra Leifeld im Büro melden.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 5. September im Pfarrbüro an. Tel. 08323 / 8671 oder

E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de

30 Jahre Partnerschaft mit Straßenkinder- projekt in Brasilien



Die evangelische Stephanuskirche in Blaichach war gut besucht beim Gottesdienst zur Partnerschaft mit dem Projekt Reconciliação (Versöhnung) in Brasilien. Vikarin Kathrin Riedl stellte in ihrer Predigt einen Bezug zwischen einer mittelalterlichen Burg und der Einrichtung in Brasilien her. Wie die Burg ein Ort der Sicherheit war, so ist die Reconciliação für die Kinder und Jugendlichen dort ebenso ein Ort der Sicherheit, wo sie ohne Angst und Bedrohung sein können.

Claudia Riedl berichtete in ihrem Vortrag mit eindrucksvollen Fotos von ihren persönlichen Eindrücken beim Besuch in Sao Paulo im vergangenen Jahr und betonte die Fröhlichkeit der Kinder trotz ihrer schwierigen Situation.

Aktuelle Informationen ergänzten Lila Schwair, „Botschafterin“ zum Straßenkinderprojekt, und Gerhard Bunk. So konnte durch eine Spende der Lufthansa ein Grundstück gekauft und damit die Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen erweitert werden.

Für die zahlreichen Anwesenden gab es außerdem südamerikanische Musik von der Gruppe „Manuco“ und einen typischen brasilianischen Imbiss.

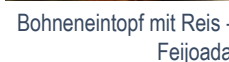
Die Spenden des Abends in Höhe von 400 € kommen dem Projekt direkt zugute.



Die Gruppe Manuco



Käse-Brot-Kugeln -
Pão de queijo



Bohneneintopf mit Reis -
Feijoada



Nachtschokolade aus süßer
Kondensmilch -
Brigadeiros



Von links: Tatjana Besserer, Gerhard u. Gertrud Bunk, Lila Schwair, Claudia Riedl, Kathrin Riedl, Camilla Mack

Pfarrbüro Immenstadt

Mittagstr. 8, 87509 Immenstadt

Tel. 08323 / 8671

E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de

Bürozeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag:

9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Sekretärin: Sandra Leifeld

Konten für Spenden und Kirchgeld

bei der Sparkasse Allgäu

BIC: BYLADEM1ALG

Spenden:

IBAN: DE72 7335 0000 0000 1084 98

Straßenkinder:

IBAN: DE79 7335 0000 0000 0710 27

Kirchgeld:

IBAN: DE46 7335 0000 0000 1112 94

Pfarrer: Micha Steinbrück

Mittagstr. 8 · 87509 Immenstadt

Tel. 0151 1756 1601

E-Mail: micha.steinbrueck@elkb.de

Vakanzvertretung:

Blaichach, Neumummen, Rauhenzell,

Rettenberg, Wertach

Pfarrer Micha Steinbrück

Vertrauensperson Kirchenvorstand:

Martin Rüster, Tel. 08323 / 2068 858

E-Mail: martin.ruester@elkb.de

Beauftragte für Prävention sexualisier-

ter Gewalt: Anna-Lena Happel, E-Mail:

ansprechperson.immenstadt@elkb.de

Telefonseelsorge

0800 / 1110 111 (gebührenfrei)

Sterbebegleitung

Hospizverein Kempten-Oberallgäu e.V.

Koordinatorin für Immenstadt:

Christine Vocke, Tel. 0831 / 9608 580

Sozialstation Caritas und Diakonie

Martin-Luther-Str. 10b, 87527 Sonthofen

Tel. 08321 / 6601 20

Diakonieverein Oberallgäu

Herderstr. 3, 87527 Sonthofen

Tel. 08321 / 6866 0

Sozialpsychiatrisches

Zentrum der Diakonie

Sonthofener Str. 17, 87509 Immenstadt

Tel. 08323 / 9996 50

QR-Code zur Homepage:

www.immenstadt-evangelisch.de



Impressum:

Redaktion: G. Bunk, E. Diehm, V. Elhardt,
A. Goldhahn, M. Rossie, M. Steinbrück, T. Waibel
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Immenstadt-Blaichach

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

M. Steinbrück

Druck: Fa. Gemeindebriefdruckerei auf
Natur-Schutzpapier

Auflage: 2.500 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 1. Juli 2025, Beiträge bitte per E-Mail
an pfarramt.immenstadt@elkb.de



Monatsspruch August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe hier und bin sein Zeuge.

Apg 26,22